

ÖTG-SYMPOSIUM 2018

ANKÜNDIGUNG
CALL FOR PAPERS

Tribologie in Industrie und Forschung

Tribologie – Quo Vadis?

Ein skalenübergreifender Blick auf die Tribologie

Donnerstag, 22. November 2018

TU Wien / Haus der Ingenieure, 1010 Wien, Eschenbachgasse 9/11

MOTIVATION UND THEMENSCHWERPUNKTE DIESER VERANSTALTUNG

Der Charme, aber auch die Komplexität der Tribologie, liegt in Ihrer Interdisziplinarität. Damit zählt die Tribologie zu jenen Wissenschaftsbereichen, die einerseits sehr stark von den Natur-, andererseits auch den Technikwissenschaften geprägt wird. Jeder einzelne Wissenschaftsbereich hat dabei seinen eigenen skalenbezogenen Blick auf die Phänomene, die im Kontakt zwischen sich zueinander bewegendenden Oberflächen auftreten.

Angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen v. a. im Bereich Transportwesen, der Ökologie, aber auch zufolge der Digitalisierung der Arbeitswelt, muss sich auch die Tribologie neu positionieren. Aktuelle Stichwörter, wie *E-Mobilität* und *autonomes Fahren*, *Data Management*, *Internet of Things*, betreffen technische Entwicklungen, die eine Re-Fokussierung auch der Tribologie erfordern. Fragestellungen in der makroskopisch wahrnehmbaren Welt aber auch auf der Nanoskala mit atomistischen Prozessen kommen hierbei in den Betrachtungsbereich der Tribologie und spielen eine herausragende Rolle, wie etwa bei Windkraftanlagen zur Erzeugung „alternativer Energie“, Online-Überwachung von Schmierstoffen in Maschinen zur Steigerung der Lebensdauer der Komponenten, neuartige und umweltverträgliche Schmierkonzepte und Additive, aber auch innovative „2D-Materialien“, wie Graphen. Die Interdisziplinarität der Tribologie sorgt aber auch zu einer effizienten Bereicherung aus angrenzenden Wissenschaften, wie das folgende Beispiel zeigt: Materialien, wie etwa GaN, sind in der Halbleiterindustrie schon seit einigen Jahren bekannt, aber niemand hat bisher einen Blick auf die tribologischen Eigenschaften gerichtet. Es hat sich jedoch kürzlich herausgestellt, dass GaN unter dem Aspekt Verschleißbeständigkeit dem Diamanten nahe kommt und damit unerwartet für tribologische Anwendungen in der Elektronikindustrie, (z. B. bei Smart Devices), spannend sein kann. Dies zeigt einmal mehr die Bedeutung der skalen- und disziplinübergreifenden Betrachtungsweise in der Tribologie mit dem Ziel einer engeren Verzahnung von Nanokosmos und makroskopischer Welt im Spannungsfeld der verschiedenen Wissenschafts- und Technologiebereiche.

Das **ÖTG-Symposium 2018** möchte diese Aspekte stärker herausstellen und lädt Kolleginnen und Kollegen aus den genannten Disziplinen ein, gemeinsam die Herausforderungen der Tribologie und deren Lösungsansätze in den kommenden Jahren zu kommunizieren und zu diskutieren.

Ziel-Branchen: *Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Antriebstechnik, Automatisierungstechnik, Schmierstoff- und Oberflächentechnik, Werkstofftechnik, Fertigungstechnik, Anwendungstechnik*

VERANSTALTER

Österreichische Tribologische Gesellschaft, 2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Str 2/C
Tel.: +43 676 84516 2300, Fax: +43 1 2533 033 9100, E-Mail: office@oetg.at, Web: www.oetg.at

in Zusammenarbeit mit

Technische Universität Wien, Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik,
Abteilung Tribologie – Univ.-Prof. Dr. Carsten GACHOT
1060 Wien, Getreidemarkt 9, E307-3

AC2T research GmbH – Exzellenzzentrum für Tribologie
2700 Wiener Neustadt, Viktor-Kaplan-Str 2/C

INFORMATION

Vorträge

Die Vorträge können in **deutscher** oder **englischer** Sprache gehalten werden. Die in den Vortragsräumen bereitgestellte technische Infrastruktur umfasst PC bzw. Notebook und Videobeamer (MS Office®). Wir bitten Sie, Ihren Vortrag auf USB-Stick oder CD-ROM mitzubringen (keine eigenen Laptops). Geplante Vortragszeit: 20 Minuten plus 5 Minuten Diskussion.

Inhaltsübersicht / Kurzfassung

Abgabetermin: 06. Juli 2018

Diese umfasst: Inhaltsangabe mit Vortragstitel, Vortragende, Autor(en), Institution sowie mind. 5 Zeilen Kurzinformation zum Vortragsinhalt und Angabe der Vortragssprache, zu senden an office@oetg.at. Vortragsbestätigung erfolgt bis Ende Juli 2018.

Manuskript / Volltext

Abgabetermin: 21. September 2018

Bitte übersenden Sie das Manuskript zu dem von der ÖTG akzeptierten Vortragsthema (Beitrag) **zeitgerecht elektronisch** als Abstract (2 Seiten A4) oder Extended Abstract (6 - 8 Seiten A4), Format MS-Word®, **unter Einhaltung der von uns zur Verfügung gestellten Formatvorlage**.

Tagungsunterlagen

Die Tagungsunterlagen umfassen alle rechtzeitig eingereichten Manuskripte ordnungsgemäß angemeldeter Vortragender und werden am Tag des Symposiums in gedruckter Form (Tagungsband) ausgegeben. Für Tagungsteilnehmer wird eine befristete Möglichkeit zum Download des Tagungsbandes in elektronischer Form eingerichtet. Die Tagungsunterlagen sind mit zitierfähiger ISBN-Nummer registriert.

Ausstellung / Werbung

Werbeinformationen bzw. Informationen von Firmen können in Form von Präsentationen (commercial presentations) oder auch durch Einschaltungen in den Tagungsunterlagen, Plakaten direkt vor Ort oder durch einen kleinen Ausstellungsstand (je nach Möglichkeit vor Ort) platziert werden (Preise auf Anfrage).

Ihre diesbezüglichen Anfragen richten Sie bitte an das ÖTG-Sekretariat (Frau Martina GANTAR-HOFINGER) unter office@oetg.at oder FAX +43 1 2533 033 9100.

Teilnahmeentgelt

Teilnahmeentgelt pro Person € 330,-

Ermäßigtes Teilnahmeentgelt für Vortragende von wissenschaftlich-technischen Beiträgen € 130,-
(kann von max. einer Person pro Beitrag in Anspruch genommen werden)

Teilnahmeentgelt für Vortragende von „commercial presentations“ € 490,-
(für eine Person pro Beitrag)

Ermäßigtes Teilnahmeentgelt € 225,-
(nur für Mitglieder der ÖTG)

Kein Teilnahmeentgelt für Studierende ohne Vortrag (nach Maßgabe verfügbarer Plätze) sowie für Teilnehmer im Rahmen der ÖTG-Firmenmitgliedschaft.

Im Teilnahmeentgelt sind Tagungsunterlagen (Broschüre, elektronischer Zugang zu den Dateien der Symposiumsbeiträge), Pausengetränke, Mittagssnack und ggf. Laborführungen enthalten.

Alle Preise exkl. (10 %) MwSt.

Wir freuen uns, Sie diesmal im Haus der Ingenieure in Wien begrüßen zu dürfen !



Das **ÖTG-Symposium 2018** findet auf Einladung der TU Wien im „Haus der Ingenieure“ statt. Das Gebäude wurde zwischen 1870 und 1872 als Vereinshaus für den österreichischen Ingenieur- und Architektenverein gegründet. Das Haus der Ingenieure besticht durch seine zentrale Lage im ersten Wiener Gemeindebezirk und bietet fußläufige Nähe zur Technischen Universität Wien (Standort Getreidemarkt), zum Museumsquartier wie auch zu den urbanen Attraktionen des Zentrums von Wien (Oper, Stephansplatz, Burggarten, ...). Für den Veranstaltungsort ist die perfekte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben. Darüber hinaus stehen mehrere öffentliche Parkgaragen in der näheren Umgebung zur Verfügung.